

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 42 (1955)
Heft: 12: Irland, Holland und die Schweiz ; Schulpraktisches ; VKLS

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dem philosophisch bereits Geschulten leistet das
Lesebuch gute Dienste. Dr. Th. B.

Dr. Th. B.

Alex T. Renck: Der Weg nach Hause. Roman. 314 Seiten. Fr. 16.45. Verlag Otto Walter A. G., Olten.

Die Zeit wurde allmählich reif dafür, daß man sich mit der Erscheinung des Nationalsozialismus auf wissenschaftlicher und - das ist das Recht des modernen Romans - auch auf literarischer Ebene auseinandersetzt. Als einen Vorläufer dieser neuen, vertiefenden und die Memoirenliteratur ablösenden Richtung begrüßen wir diesen Roman. Er ist spannend geschrieben, geschickt aufgebaut und nicht ohne höhere künstlerische Aspirationen. Wir nennen ihn

einen Vorläufer, d. h. wir warten noch auf eine weniger subjektive, umfassendere und damit gerechtere Darstellung, in der dann auch das Authentische sich besser vom Erdichteten abhebt. Aber was hier gelungen ist, ist ein bemerkenswerter, von ehrlichem Wahrheitsstreben inspirierter Beginn. A. L.

Ursula Bruns: Dick und Dalli und die Ponies. Die Geschichte zweier handfester Mädchen und eines Jungen, aus dem noch etwas wurde. Mit 16 ganzseitigen Bildern. 152 S. Verlag Herder, Freiburg 1952.

Wie die Verfasserin in ihrem Buche »Hinder-
nisse für Huberta« auf packende Art von jungen
Mädchen und Pferden schreibt, so berichtet sie

